

Informationsblatt

Studiengang SEK I: Master B

Berufsbegleitendes Masterstudium nach Abschluss des Bachelor of Arts in Secondary Education

Version vom 11.11.2024

Kurz erklärt

Studierende im Regelstudium (SR) und im verkürzten Studienprogramm (SV) haben die Möglichkeit, das Masterstudium von drei auf fünf Semester zu erstrecken und parallel an einer Sekundarstufe I der Volksschule mit einem Pensum von maximal 50% zu unterrichten. Diese Erfahrungen werden teilweise an das berufspraktische Studium angerechnet.

Aufbau Master-Studienprogramme im Regelstudium SEK I

Das Studienprogramm Master B wird parallel zu einer Unterrichtstätigkeit mit einer Anstellung von maximal 50% absolviert. Die Studienzeit beträgt in der Regel fünf Semester.

Regulärer Master (Vollzeit)			Master B (berufsbegleitend)		
Zulassungsbedingungen					
Erfüllung der Voraussetzungen für den Übertritt ins Masterstudium gemäss den verbindlichen Hinweisen zur Ausbildung der PH Luzern.					
					+ Anstellung an einer öffentlichen Sekundarschule
Masterarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ Mentorat 	7. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ Mentorat 	Masterarbeit	Anstellung als Sekundarlehrperson zu max. 50 %
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Quartalspraktikum 	WZS			
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ Mentorat 	8. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ Mentorat 		
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ Abgabe Masterarbeit ▶ Master-Prüfungen 	9. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ 1. Hälfte Masterprüfungen ▶ Abgabe Masterarbeit möglich 		
		WZS	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Quartalspraktikum 		
		10. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe 		
	11. Sem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Module Masterstufe ▶ 2. Hälfte Masterprüfungen ▶ Abgabe Masterarbeit 			

Stundenplanung

Der Master B sieht folgende Wochenorganisation vor:

- ▶ Unterrichtstätigkeit an einer Schule von Montagmorgen bis Mittwochmorgen
- ▶ Besuch von Modulanlässen an der PH Luzern von Mittwochnachmittag bis Freitag
- ▶ Einschränkungen aus Gründen der Organisierbarkeit der Lehrveranstaltungen:
 - ▶ Blockmodule im 8. Semester (Frühlingssemester) finden teilweise auch in Präsenz während der ersten Wochenhälfte statt (betrifft insbesondere die Fächer NW und MI)
 - ▶ Module des Profils Heilpädagogik finden auf der Masterstufe am Montagnachmittag statt.
 - ▶ Die beiden Module TG02.01-S1 und TG02.02-S1 finden am Montagvormittag statt (überschneidend gleichzeitig absolvierbar).
 - ▶ SY02.07-S1 findet in der Regel am Dienstagvormittag statt. Speziallösungen mit nur einzelnen Präsenzterminen sind möglich. Die Teilnahme am Modul in Präsenz wird empfohlen.

Quartalspraktikum

Grundsätzlich gelten für die berufspraktische Studien die gleichen Zielkompetenzen und Anforderungen wie für das Regelstudium.

Das Quartalspraktikum findet im zweiten Jahr des Studienprogramms Master B statt.

- ▶ **Phase I und II des Quartalspraktikum (5 Wochen)** wird in jenen Fächern erlassen, welche während des Studienprogramms Master B mindestens ein Jahr unterrichtet werden (gemäss Arbeitsvertrag, keine kurzzeitigen Stellvertretungen). Anderenfalls ist während der Praktikumsphasen im jeweiligen Fach Fachunterricht zu erteilen. Für ein Fach, das für das Quartalspraktikum in der Phase I und II noch unterrichtet werden muss, nehmen die Studierenden im September frühzeitig Kontakt mit der Schulleitung vor Ort auf. Diese organisiert (evtl. zusammen mit der Koordinationsperson) entsprechende Praktikumsplätze. Falls das Fach Lebenskunde nicht unterrichtet werden kann, besteht die Verpflichtung, Klassenlehrerstunden, berufliche Orientierung o.Ä. zu unterrichten.
- ▶ **Phase IIIa/b des Quartalspraktikums (3 Wochen)** findet in allen Studienfächern und der Lebenskunde statt. Die Studierenden werden am Schulort einer zuständigen Praxislehrperson zugeteilt, welche die Hauptverantwortung übernimmt. Bei ihr laufen die Informationen zusammen. Sie bündelt diese und erstellt auf das Praktikumsende den Bewertungsbericht zum Praktikum. Sofern die Studierenden das (Studien-) Fach unterrichten, können sie das Praktikum in der eigenen Klasse absolvieren. Auch für diese Fächer sollen Studierende mit einer Fachkollegin oder einem Fachkollegen Kontakt aufnehmen und eine Begleitung organisieren. Die Masterprüfung Berufspraxis wird durch die PH Luzern festgelegt und kann in allen Studienfächern stattfinden.

Zusammenarbeitsvereinbarung

Mit der Schule wird eine Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen. Diese regelt die Betreuung zwischen der PH Luzern und der Partnerschule für die Studierenden im Studienprogramm Master B.

Anmeldung

Informationen zum Anmeldeverfahren werden im Infoletter für Studierende publiziert:

- ▶ Voranmeldung für den Einstieg in das berufsbegleitende Masterstudienprogramm Master B im nachfolgende Herbstsemester jeweils bis Ende März
- ▶ Definitive Anmeldung jeweils bis Ende Mai.

Kontakt

Annina Battaglia, Studiengangsmanagerin SEK I, PH Luzern
annina.battaglia@phlu.ch, 041 203 02 56